

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Grundsätze des Vertragsabschlusses im Online-Handel	16
1.1. Vertragsabschluss: Angebot und Annahmeerklärung	17
1.1.1. Angebot	17
1.1.2. Fristen	18
1.1.3. Annahmeerklärung	18
1.2. Zugang von Erklärungen	19
2. Pflichten des Online-Händlers	20
2.1. Allgemeine Pflichten	21
2.2. Besondere Pflichten	21
3. Käuferrechte im elektronischen Geschäftsverkehr	21
3.1. Risikübergang auf den Käufer (B2B)	22
3.2. Risikübergang auf den Käufer (B2C)	22
3.3. Prüfung der Ware	23
3.3.1. B2C/B2B	23
3.3.2. C2C	23
3.4. Online-Shopping im Ausland	23
4. Einbeziehung von AGB im Online-Handel	24
4.1. Einbeziehung	25
4.2. Zumutbare Kenntnisnahme	26
4.3. Sprache der AGB	26
4.4. Mit der Geltung der AGB einverstanden	26
5. Neue Entwicklung im deutschen Recht	27
5.1. Neue Umsatzsteuer-Regelungen zu länderspezifischen Lieferschwelen	27
5.2. Online-Handel: Neue EU-Regelungen bei Warenkäufen und digitalen Inhalten	28
5.3. Datenschutz im Online-Handel: Neue Cookie-Regelungen	28
5.4. Faire Verbraucherverträge	28

ICC-Muster Online B2C General Conditions of Sale/ Allgemeine Online-B2C-Lieferbedingungen	33
Foreword/Vorwort	33
Introductory Note on the Application and General Structure/Einführende Bemerkungen zur Anwendung und zum Aufbau	34
Model Form of Online B2C General Conditions of Sale/Musterformular der Allgemeinen Online-B2C-Lieferbedingungen	39
Identification of the Seller/Angaben zum Verkäufer	39
Kommentierung für die Anwendung in der Handelspraxis	53
1. Einführende Bemerkungen	53
1.1. Das Online-B2C-AGB-Muster der Internationalen Handelskammer	54
1.2. Vom ICC-Muster zugrunde gelegte EU-Bestimmungen	55
1.3. Inhaltliche Schwerpunkte des ICC-Musters	57
1.4. Inhaltliche Schwerpunkte des Muster-Anhangs	58
1.5. Inhaltliche Schwerpunkte von ICC-Muster und Muster-Anhang	58
1.6. Auf einen Blick	59
2. Anwendung von Online-B2C-AGB im Warenkauf	59
2.1. Anforderungen, die an die Website gestellt werden	60
2.1.1. Angaben auf der Homepage	60
2.1.2. Vorabinformationen für den Verbraucher	61
2.1.3. Vorabinformationen zum Kaufvertrag	61
2.1.4. Preisangaben	63
2.1.5. Auf einen Blick	64
2.2. Schnellübersicht Online-Lieferbedingungen B2C	64
General Conditions for the Sale of Goods/ Allgemeine Lieferbedingungen für den Online-B2B-Handel	76
Kommentierung	84
1. Anforderungen an die Website	84
1.1. Beschränkung auf Geschäfte mit Unternehmen	85
1.2. Weitere Voraussetzungen	85

2. Einbeziehung von Online-B2B-AGB in das Handelsgeschäft	86
2.1. Grundsätze zur Einbeziehung von Online-AGB	86
2.2. Zumutbare Kenntnisnahme der Online-AGB	87
2.3. Verständlichkeit und Lesbarkeit	87
2.4. Sprache der AGB	88
2.5. Qualifikation als AGB-Klauseln	89
2.5.1. Einseitig auferlegt	89
2.5.2. Vorformuliert	89
3. Besonderheiten im internationalen Geschäft	90
3.1. AGB und CISG	90
3.2. Zeitpunkt der Einbeziehung	91
3.3. Besonderheiten im B2B-Geschäft	91
3.4. Anwendungsbereich der B2B-AGB	93
3.4.1. Vorformulierte Bedingungen	93
3.4.2. Änderungsvorbehalt	94
3.4.3. Geltungsbereich	94
4. Der B2B-Online-Vertragsabschluss	95
4.1. Die Bestellung	95
4.2. Die Vertragsannahme	95
4.3. Verfügbarkeit	96
4.4. Verständlichkeit	96
4.5. Genauigkeit einer Bestellung	96
4.6. Abweichung von der Bestellung	97
5. Kaufpreis und Zahlung	97
5.1. Rechtzeitigkeit	98
5.2. Währung	98
5.3. Preisliste	98
5.4. Preisanpassung	98
5.5. Kosten als Preisbestandteil	100
6. Zahlungsbedingung	100
6.1. Ausgangslage	103
6.2. Kaufpreis in Fremdwährung	103
6.3. Verhandlungsposition	103
6.4. Alternative Vereinbarungen	105
6.4.1. Vorkasse	105
6.4.2. Akkreditiv	106
6.4.3. Inkasso	108
6.4.4. Zahlung gegen Rechnung	110
6.4.5. Zahlungsziel	110

6.5.	Zahlungsverzug	110
6.5.1.	Entgeltforderung	111
6.5.2.	Mahnung	111
6.5.3.	Fälligkeit	112
6.5.4.	Rechtzeitige Zahlung	112
6.5.5.	Verschulden	112
6.6.	Geringerer Verzugschaden	113
7.	Warenlieferung	113
7.1.	Leistungsort	113
7.1.1.	Grundsatz	113
7.1.2.	Abweichen vom Grundsatz	114
7.2.	Annahmeverzug des Käufers	115
8.	Gefahrübergang	115
8.1.	Moment des Gefahrübergangs	116
8.2.	Bedeutung des Gefahrübergangs	116
8.3.	Gesetzlich bestimmter Gefahrübergang	116
8.4.	Versendung	117
8.5.	Wirkung des Gefahrübergangs	118
8.6.	Vertragliche Festlegung des Gefahrübergangs	119
9.	Lieferbedingung	120
9.1.	Wesen einer Lieferbedingung	121
9.2.	Risiko der Vertragsfreiheit	122
9.3.	Vorteil von Standardbedingungen	122
9.4.	Rechtssichere Vereinbarung	124
9.5.	Auswahl der passenden Standardklausel	125
9.5.1.	Aufbau der Standardklauseln	127
9.5.2.	Einpunktklausel und Zweipunktklausel	128
9.5.3.	Eignung der „richtigen“ Klausel	130
9.5.4.	Merkmale der Klauseltypen	131
10.	Eigentumsvorbehalt	134
10.1.	Absicherung des Zahlungsziels	134
10.2.	Recht des Ziellandes der Lieferung	134
10.3.	Ergänzung und Alternativen	135
10.4.	Der Eigentumsvorbehalt im Einzelnen	136
10.4.1.	Trennung der Vorgänge	136
10.4.2.	Vorrangige Geltung	137
10.5.	Varianten	137
10.5.1.	Herausgabeanspruch	137
10.5.2.	Gefahrübergang	138

10.5.3. Normaler Geschäftsgang	139
10.5.4. Drohender Zugriff Dritter	139
11. Gewährleistung und Haftungsausschluss	140
11.1. Mängelrüge	140
11.2. Zusicherung der Mangelfreiheit	141
11.2.1. Sachmangel	142
11.2.2. Zeitpunkt für das Vorliegen des Sachmangels	142
11.2.3. Beschaffenheit der Ware	142
11.3. Ausschluss der Mängelhaftung	143
11.4. Sonstige Haftungsfreizeichnung	143
11.5. Ansprüche des Käufers	144
11.5.1. Ersatzlieferung	144
11.5.2. Wesentliche Vertragsverletzung nach CISG	145
11.5.3. Nacherfüllung	145
11.5.4. Kaufpreisminderung	146
11.5.5. Rücktritt	146
11.6. Mängelbeseitigung	146
12. Geltendes Recht	147
12.1. Freie Rechtswahl	148
12.2. Ermittlung des geltenden Rechts	148
12.2.1. Hypothetische Rechtswahl	149
12.2.2. Recht des Exporteurs	149
13. Gerichtsstand	156
13.1. Gerichtsstandvereinbarung	156
13.2. Keine Vereinbarung	157
14. Schiedsklausel	158
14.1. Vorteilhafte Vollstreckung	158
14.2. Schiedsklausel erforderlich	159
Pflichten des Online-Händlers gegenüber einem Verbraucher nach Art. 246a EGBGB	163
Geltendes Recht B2C und B2B	167
Streitbeilegung B2C und B2B	168
Stichwortverzeichnis	169